



GZ N 96/1-IV/4/97

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: +43 (0)1-513 98 61

Sachbearbeiter:
Dr. Loukota
Telefon:
+43 (0)1-51433/2754
Internet:
post@bmf.gv.at
DVR: 0000078

Betr: **Theatergastspiele eines niederländischen Theaterunternehmens (EAS 1186)**

Schließt ein als Kapitalgesellschaft organisiertes niederländisches Theater mit einer österreichischen "Promotion"-Firma eine Vereinbarung über die Abhaltung von Theateraufführungen in drei österreichischen Städten ab, dann gelten für die Frage, ob die Promotion-Firma hinsichtlich der dafür zu entrichtenden Entgelte für die Einbehaltung des nach § 99 EStG vorzunehmenden Steuerabzuges haftet, die Grundsätze des "Orchestererlasses" (AÖF Nr. 112/1995) sinngemäß. Über die zugrundeliegende Problematik informiert EAS 884 betr. israelische Theatergastspiele. Mit den Niederlanden besteht jedenfalls zur Zeit keine Absprache darüber, ob österreichische Theater in reziproken Fällen auf Grund des DBA-Niederlande mit einer Steuerfreistellung in den Niederlanden rechnen können.

1. Dezember 1997

Für den Bundesminister:

Dr. Loukota

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: